



Stand Mai 2024

Medien-und Methodencurriculum

Zur Bildung gehört nicht nur Wissen, sondern auch die Fähigkeit Wissen und Kenntnisse in der eigenen Lebenswelt erfolgreich erwerben und anwenden zu können.

Um eine Beliebigkeit in der Auswahl der zu lehrenden Methoden zu vermeiden und dafür Sorge zu tragen, dass jeder/m Schüler:in im Laufe der Schulzeit alle notwendigen Kompetenzen vermittelt werden, bedarf es eines Curriculums, das jedem Fach für bestimmte Klassenstufen zuordnet, welche methodischen Kompetenzen zu lehren sind.

Am St. Meinrad Gymnasium gibt es deshalb seit dem Schuljahr 2007/08 ein für die ganze Schule verbindliches Methodencurriculum. Der seit dem Bildungsplan 2016 eingeführte *Basiskurs Medienbildung* wurde von uns erweitert und in das bestehende Methodencurriculum integriert, da einige methodische Kompetenzen untrennbar verbunden sind mit Medienkompetenzen.

Dieses Medien-und Methodencurriculum hat die Entwicklung der Schüler:innen zu sozialen und eigenständigen Persönlichkeiten im Blick, die mit Medien sachgerecht und kompetent umgehen können. So heißt es in unserem Medienkonzept: „Wir bereiten Schüler:innen ganzheitlich auf die persönlichen, beruflichen und infolgedessen auch digitalen Herausforderungen des Lebens vor. Grundlegend dafür ist eine werteorientierte Medienbildung, die sowohl Chancen als auch Risiken des digitalen Alltags thematisiert.“

Im Lernen mit, durch und über Medien werden inhalts- und prozessbezogene Kompetenzbereiche miteinander verbunden.

Da sich unsere Gesellschaft ständig neuen Herausforderungen der digitalen Welt stellen muss, wird dieses Curriculum ständig aktualisiert und damit angepasst.

Das Curriculum gliedert sich in folgende Kompetenzbereiche:

- Informieren und Recherchieren
- Kommunizieren und Kooperieren
- Präsentieren und Darstellen
- Anwenden und Gestalten
- Analysieren und Reflektieren

Innerhalb dieser Einteilung werden die methodischen Fähigkeiten in kleinen Schritten aufeinander aufbauend gelehrt.

Dies geschieht einerseits im Fachunterricht, andererseits bei Methodentagen, die zentral organisiert im Laufe jedes Schuljahres für die Klassen 5 – 10 stattfinden.

Kontakt:

Martina Morlok
Methodencurriculum
morlok@smg-cloud.de

St. Meinrad-Gymnasium
Seebronner Str. 40
72108 Rottenburg

T: 0 74 72 / 93 78 0
F: 0 74 72 / 93 78 10
sekretariat@smg.de



Im Einzelnen werden bei den Methodentagen folgende Themen bearbeitet:

- Klasse 5: Allgemeine Einführung und Schaffung der Voraussetzungen zur Nutzung des Computers an einem schulischen Netzwerk
- Klasse 6: Umgang mit Ordnern und Dateien
- Klasse 7: Erstellung und Umgang mit Präsentationsvorlagen
- Klasse 8: Von der Präsentationsvorlage zur computergestützten Präsentation
- Klasse 9: Recherchemöglichkeiten in Bibliotheken
- Klasse 10: Formatierung längerer Texte; formale Kriterien (insbesondere Zitation) bei schriftlichen Präsentationen

Abgesehen von der jeweiligen Einführung in das Thema bietet das Schulprofil (Marchtaler Plan) vielseitige Möglichkeiten des vertieften Übens. Insbesondere bei den „Freien Studien“, die es ab der 7. Klasse in jedem Schuljahr mehrfach gibt, haben die Schüler:innen die Möglichkeit die bis dahin erlernten methodischen Kompetenzen einzuüben bzw. über gezielte Rückmeldung zu verbessern. Mit Abschluss der Klasse 10 sollten die Schüler:innen eine umfassende methodische Ausbildung erhalten haben, die es ihnen ermöglicht, in der Jahrgangsstufe im PTF sowohl ihre Studienarbeit bezüglich formaler Ansprüche korrekt zu gestalten, als auch eine mündliche Abschlusspräsentation auf hohem Niveau vorzutragen.

Kontakt:

Martina Morlok
Methodencurriculum
morlok@smg-cloud.de

St. Meinrad-Gymnasium
Seebronner Str. 40
72108 Rottenburg

T: 0 74 72 / 93 78 0
F: 0 74 72 / 93 78 10
sekretariat@smg.de



Kontakt:

Martina Morlok
Methodencurriculum
morlok@smg-cloud.de

St. Meinrad-Gymnasium
Seebronner Str. 40
72108 Rottenburg

T: 0 74 72 / 93 78 0
F: 0 74 72 / 93 78 10
sekretariat@smg.de